

Pressemitteilung

20. Rheinsberger Pfingstwerkstatt Neue Musik unter dem Motto „Schlaglichter“

Die Musikakademie Rheinsberg präsentiert vom 10. bis zum 12. Juni die 20. Rheinsberger Pfingstwerkstatt Neue Musik, die im Jubiläumsjahr unter dem Motto „Schlaglichter“ steht: Stellvertretend für diesen Titel steht das Soloprogramm der chinesisch-stämmigen Schlagzeugin Sabrina Ma, die Schlagzeugklänge mit einer Lasershow und Lichtilluminationen verbindet. Diese „Schlaglichter“ sind an allen drei Abenden der Pfingstwerkstatt jeweils um 23 Uhr bei freiem Eintritt vor dem Schlosstheater zu erleben. Mit dem Schweizer Geiger Egidius Streif, der u.a. ein Werk von Helmut Zapf zur Uraufführung bringen wird, und der aus den USA stammenden Flötistin Carin Levine werden weitere internationale Stars der Neuen Musik zu Konzerten in Rheinsberg erwartet. Carin Levine wird außerdem bereits ab dem 6. Juni bis zum Pfingstwochenende mit ihrem Internationalen Meisterkurs Querflöte in der Musikakademie Rheinsberg zu Gast sein.

Einen weiteren Schwerpunkt der 20. Rheinsberger Pfingstwerkstatt stellen szenische Aufführungen dar, z. B. „hellhörig“ von Carola Bauckholt außerdem unter dem Titel „Imaginäres Theater“ Werke von Elena Mendoza, Rolf Riehm und Hans-Joachim Hespos, deren Kompositionen in Kooperation mit MaerzMusik Berlin vom ensemble ascolta zur Aufführung gebracht werden. Die Trägerin der Berlin-Rheinsberger Kompositionspreis 2009, Eun-Hwa Cho, wird mit einem Porträt gewürdigt und das Konzert des Leipziger Klarinettenquartetts stellt die erste Kooperation der Rheinsberger Pfingstwerkstatt mit der „Spinnerei“, Musik Projekt Sachsen, dar. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Förderung junger Künstler: Zum ersten Mal werden die drei Landesjugendensembles Neue Musik Rheinland-Pfalz / Saarland, Thüringen und Niedersachsen im Rahmen eines gemeinsamen Projekts zusammen arbeiten. Außerdem werden Neuansätze junger Komponisten von „Jugend komponiert“ und Schreibenden Schülerinnen in Brandenburg vorgestellt.

Seit 1991 wird die Rheinsberger Pfingstwerkstatt Neue Musik jährlich von der Musikakademie Rheinsberg unter Leitung von Dr. Ulrike Liedtke durchgeführt. Aus den Werkstatttagen der Neuen Musik zu Pfingsten ist inzwischen eine umfangreiche internationale

Werkstatt geworden, die jährlich mehr als 200 junge Komponisten, Interpreten und Musikwissenschaftler aus verschiedenen Ländern anzieht. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg fördert die Rheinsberger Pfingstwerkstatt Neue Musik, die bereits den Ehrenpreis des Weiterbildungspreises des Landes Brandenburg erhielt, weil sie für die Vermittlung Neuer Musik sorgt: Parallel zur Werkstatt Neue Musik finden in Rheinsberg die traditionellen Rheinsberger Musiktage zu Pfingsten statt. Die Musikakademie richtet auch dieses Fest im Auftrag der Stadt Rheinsberg aus.

Neben dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg wird die Rheinsberger Pfingstwerkstatt außerdem gefördert bzw. unterstützt vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin, von der Stadt Rheinsberg, von der Kunststiftung NRW, von „Spinnerei“. Musikprojekt Sachsen e.V., von der Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft und Kultur, von MaerzMusik/Berliner Festspiele, von der Universität der Künste, vom ensemble ascolta, von Deutschlandfunk Köln und von der Pro Musica Viva Maria Strecker-Daelen Stiftung.

Karten für die Einzelveranstaltungen oder Tageskarten (20 € / 15 € ermäßigt) gibt es im Vorverkauf über Tourist- Information Rheinsberg, Tel.: 033 931/39 29 6, tourist-information@rheinsberg.de oder Reservierungsbüro Papagena, Tel.: 01805/727243 oder 030/47997474

**Für Rückfragen: Tanja Rosenberg / Pressesprecherin
Tel.: 033931/721-33 / Mail: tanja.rosenberg@musikakademie-rheinsberg.de**

Rheinsberg, am 18.05.2011